

Erfurter Allgemeine

11. November 1993

Großangelegte Suche nach vermißtem Mann

Frau fand ihn unterkühlt vor ihrer Haustür

ERFURT (jh). Eine Großfahndung löste die Polizei am Dienstagabend aus, nachdem bekannt wurde, daß in Bübleben ein 32 Jahre alter Mann nicht in die Wohnung der Eltern zurückkehrte. Für die Jahreszeit äußerst spärlich bekleidet, hatte der mongoloide und stumme Mann offenbar die Orientierung verloren und sich auf Wanderschaft begeben. Nachdem gestern morgen noch immer keine Spur von dem in Lebensgefahr Schwebenden

existierte, weitete die Polizei die Fahndung aus und setzte einen Hubschrauber ein. Am Boden waren währenddessen mehrere Suchtrupps mit Hunden im Einsatz. Beamte aus Arnstadt und Weimar unterstützten die Aktion. Nach fast 23 Stunden fand schließlich eine Frau aus Eckstedt den stark unterkühlten Vermißten, der vor ihrer Eingangstür saß. Sie rief über 110 die Polizei, die die Einlieferung des Mannes in ein Krankenhaus veranlaßte.